

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf 38 Wochen. Die übrigen Verpflichtungen sind bereits erfüllt.

VD

Gestützt auf den Beschuß des Großen Rates vom 24. Februar 1971 erklärte der Staatsrat am 31. März 1971 den Beitritt des Kantons Waadt zum Schulkonkordat. Der Große Rat ermächtigte mit Dekret vom 24. Februar den Staatsrat, einen Versuch mit dem Schulreformprojekt des CREPS (Conseil de la réforme et de la coordination scolaires) in einigen Gebieten durchzuführen. Merkmal dieser Schulreform ist die Einführung des «Gesamtschulprinzips» mit größtmöglicher Durchlässigkeit bis zum 15./16. Altersjahr.

Die Höhere Handelsschule führte mit Schuljahrbeginn in der 5. Klasse folgende Neuerungen ein: Herabsetzung der Wochenstunden von 34 auf 30 (ohne Turnen), der obligatorischen Fächer von 12 auf 8 durch Weglassen von Fächern, die bis jetzt nur 1–2 Wochenstunden beanspruchten (diese werden zu Wahlfächern mit 3 Wochenstunden). Der neue Lehrplan enthält: die 6 obligatorischen Fächer Muttersprache, Deutsch, Englisch, oder Italienisch, Mathematik, Buchhaltung, Lebenskunde (connaissance du monde); ferner 2 Wahlfächer zu wählen unter 1. Rechts- und Wirtschaftskunde der Unternehmung, Wirtschaftspolitik, Informatik; 2. Physik, Philosophie, Kunst.

VS

Der Große Rat beschloß, dem Volk einen Gesetzesvorschlag zu unterbreiten, wonach dem Großen Rat die Kompetenz übertragen werden soll, das Schulwesen ab dem 6. Schuljahr auf dem Dekretsweg neu zu organisieren. Das Schulreformprojekt betreffend die Einführung des «Beobachtungszyklus» ist in Beratung.

NE

Der Kanton Neuenburg hat sein «Langschuljahr» begonnen. Es dauert vom Frühling 1971 bis Sommer 1972. Hinsichtlich des Schuleintritts treten neue, flexible Bestimmungen in Kraft.

Nach einjähriger Praxis der Fünftagewoche in den Primarschulen ergab eine neuerliche Erhebung, daß 90 % der Eltern für deren Beibehaltung sind. Sie wird deshalb auf dieser Stufe definitiv eingeführt.

Bücher

Mathematik

Heinrich Bauersfeld u. a.: alef 1 — Wege zur Mathematik. Handbuch zum Lehrgang für das 1. Schuljahr, Teil 2. — Hermann Schroedel Verlag KG, Hannover 1970. — Abbildungen und Skizzen. 114 S. und 59 S. Anhang. Kartonierte DM 16.80.

Im 2. Teil des Programms werden folgende Begriffe erarbeitet und vertieft: Symmetrie, Relationen, Mächtigkeitsvergleiche, Klassenbildung als Vorübung zur Kardinalzahl, Zahlen und Zahlzeichen. Besonders erwähnenswert ist der Anhang, der für den Lehrer eine Zusammenfassung der wichtigsten Begriffe aus der elementaren Mengenlehre enthält.

Wiederum werden dem Kinde die Begriffe spielerisch zugeführt. Die Ziffern 1–9 werden als Kardinalzahlen von Mengen eingeführt, ohne aber auf das Stellenwertsystem oder das «Rechnen» mit Zahlen einzutreten. Ich möchte hier erneut die Frage aufwerfen, ob man mit dem Rechnen mit Zahlen wirklich bis zum 2. Schuljahr zuwarten kann und darf.

Der vorliegende Band enthält viele wertvolle Aufgaben, die zum Denken anregen. Mit den oben erwähnten Vorbehalten ist dieses Werk als Fortsetzung zum Teil 1 zu empfehlen. Bruno Zurfluh

 **Haben Sie schon daran gedacht**

daß das aussichtsreiche Buchdruckgewerbe Ihren Sohn interessieren könnte. Wieso nicht ihn als

Schriftsetzer-Lehrling

die Lehre absolvieren lassen.

Wir sind besorgt um eine gute Ausbildung der uns anvertrauten Lehrlinge.

Der Eintritt kann auf Ostern oder Herbst erfolgen. Selbstverständlich zeigen wir Ihnen gerne den zukünftigen Arbeitsplatz, und wir geben jede gewünschte Auskunft.

Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset

6301 Zug, Bundesplatz 1, Telefon 042-21 81 81



Lohnende Ziele für Schulreisen



Luftseilbahn Wengen—Männlichen Berner Oberland

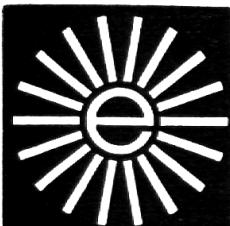
2230 m ü. M. — Einzigartige Aussichtsterrasse und Ausgangspunkt für unvergleichliche Wanderungen im Jungfraugebiet. — Das ideale Ziel für Gesellschafts- und Schulreisen aller Altersklassen. Berggasthaus. — Direkte Billette ab allen Bahnstationen. — Auskünfte und Prospekte: Talstation Wengen, Telefon 036 - 55 29 33, oder an den Bahnschaltern.

Berghaus Eigerblick Marbach LU

Für Sommer und Winter 1971/72 sind in neu errichtetem Berghotel noch Ferienlager frei (32 Lager). Große Sonnenterrasse. Herrliches Wandergebiet. Schönes Skigebiet.

Gondelbahn ab Marbach. Zwei Sonnenskilifte auf Marbachegg.

Auskunft: Tel. 035 - 6 32 66, Familie A. Wüthrich



Ihr nächster Ausflug mit der Gondelbahn Emmetten—Stockhütte

Der Ausgangspunkt schönster Bergwanderungen zu Ihrer Erholung. Das moderne Berggasthaus empfiehlt sich für Vereine, Familien und Gesellschaften. Große Sonnenterrasse. Vorzügl. Küche. 16 Betten und Massenlager.

Emmetten-Stockhütte
Zufahrt ab Luzern N 2 in 20 Min.

Melchsee Frutt

Luftseilbahn

1920 bis 2250 m

Sessellift

Schul- und Vereinsausflüge nach Melchsee-Frutt sind immer ein Volltreffer. Höhenwege nach Jochpaß-Engelberg und vom Balmereggorn nach Käserstatt (Brünig). In den heimeligen Hotels und Gaststätten gibt es feinste Verpflegung, preiswerte Unterkunft und gemütliche Unterhaltung. Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro, 6061 Melchsee-Frutt, Telefon 041 - 67 12 10

Seelisberg

850 m ü.M.

Hotel Waldegg-Montana 50 Betten

Günstig gelegen für Schulen und Vereine, an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Schulverpflegung zu jeder Tageszeit. Besitzer: Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer, Tel. (043) 9 12 68.

EINSIEDELN



Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

9. Einsiedler Ferienwoche 18.—25. Juli 1971

Erholung und innere Bereicherung am Wallfahrtsort Maria Einsiedeln

Hl. Messe mit Ansprache

Musikalische Veranstaltungen

Ausflüge und Wanderungen

Vorträge zum Thema:

Der Heilige in unserer Zeit

(Hauptreferent: Dr. Walter Nigg)

Freie Hotelwahl; Wochenpauschalpreis
ab Fr. 210.—; Kurskarte Fr. 25.—

Auskunft und Programme:

Verkehrsbüro Einsiedeln

8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 6 15 10

Besucht das

Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., begleitender Lehrer frei

mit seinem hochinteressanten
Schweizerischen Burgenmuseum

Täglich geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr
Montag geschlossen.

Ausgenommen Juli und August täglich geöffnet

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen
Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten
durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb
Quinten.

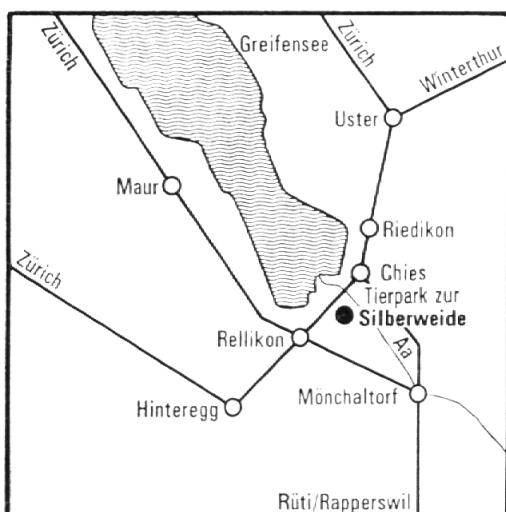
Fritz Walser, Telefon 085 - 4 12 08
Julius Walser, Telefon 085 - 4 12 94

Besucht
das
Schloß Burgdorf Alte Burganlage
Historische Sammlung
Prächtige Aussicht

Bahnhof-Buffet Goldau

Frau B. Simon Tel. 041 - 81 65 66

Rasch — gut — preiswert



SKI- UND KLASSENLAGER NOCH FREI 1971

Aurigeno/Maggatal TI (30-67 Betten), frei ab 16. 4.
bis 1. 7. und ab 10. 9. 1971.
Les Bois Freiberge (30-150 Betten), frei ab 29. 5.
bis 1. 7. und ab 11. 9. 1971.
Stoos SZ (30-40 Matratzen), frei ab 15. 9. 1971.
Auskunft und Vermietung an Selbstkocher,
W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens,
Telefon 041 - 42 29 71 oder 031 - 91 75 74.

Naters

700 m

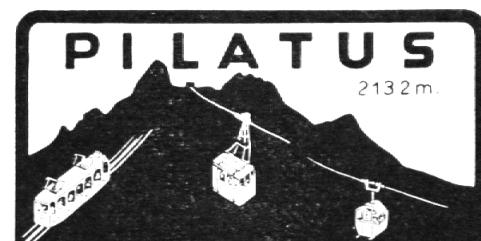
am großen Aletschgletscher.
Großzügiges Touren- und Wandergebiet.
Luftseilbahnen AG Blatten-Belalp-Aletsch
Telefon 028 - 3 20 68.

Blatten

1300 m

Belalp

2200 m



Der erlebnisreiche **Schulausflug** zu mäßigen Taxen
Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen.
Grandioses Alpenpanorama. Vorzügliche Verpflegung und
Unterkunft im Kulm-Hotel.
Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Telefon 041 - 23 00 66.

Tierpark zur Silberweide Mönchaltorf/Greifensee

Geöffnet:

An Sonn- und Feiertagen
10.00 bis 18.00 Uhr

Ab Mai bis Oktober auch
an Werktagen 14.00 bis 17.30 Uhr.

Gartenwirtschaft — Blumenschau.

Paul Moerker, Gartenbau

8617 Mönchaltorf, Tel. 01 / 87 55 35 / 86 93 26

BASEL IST EINE SCHUL-REISE WERT!

Eine Fahrt mit der Basler Marine nach Augst, Rheinfelden, Breisach, Mulhouse oder ein Ausflug zu den Kembser-Schleusen ist für Schüler und Lehrer ein einmaliges und zugleich lehrreiches Erlebnis.

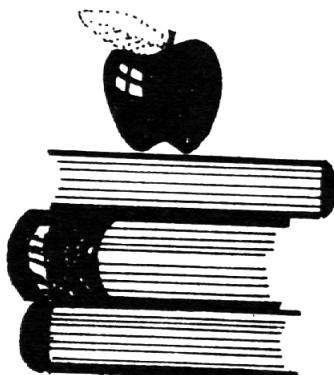
Natürlich sind Extrafahrten möglich. Verlangen Sie kostenlos unsere Prospekte oder rufen Sie uns direkt an.

Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung

Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG

Südquastraße 55, 4000 Basel

Tel. 061 / 32 66 75 / 51



Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau

Am Thurgauischen Lehrerseminar in Kreuzlingen ist auf 15. Oktober 1971 oder auf einen zu vereinbarenden Termin die Stelle des

Seminardirektors

neu zu besetzen.

Das Seminar Kreuzlingen umfaßt zur Zeit 4 Jahrgänge mit je 3 Parallelklassen, einen Sonderkurs für Absolventen von Maturitätsschulen sowie einen Umschulungskurs.

Das vom Direktor bisher erteilte Lehrpensum betraf die Fächer Pädagogik und Psychologie. Mit der Seminarleitung kann aber auch die Erteilung eines anderen Faches verbunden werden. Dem Direktor steht im wieder aufgebauten Seminargebäude eine schöne Amtswohnung zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilen die Seminardirektion Kreuzlingen (Tel. 072 / 8 55 55) oder das Sekretariat des Erziehungsdepartementes in Frauenfeld (Tel. 054 / 7 31 61).

Anmeldungen sind bis 30. Juni 1970 erbeten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau in 8500 Frauenfeld. (Bitte Vermerk auf Umschlag: Stellenbewerbung Seminar Kreuzlingen.)

Frauenfeld, 17. Mai 1971

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

**Matura verpaßt?
Nicht unbedingt!**

Studienheim St. Clemens 6030 Ebikon LU

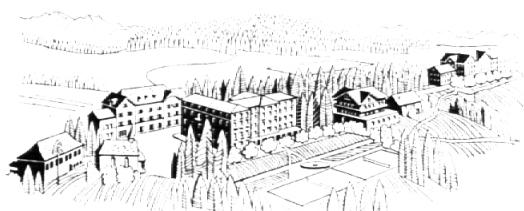
hilft Ihnen jetzt noch zum Ziel in einem verkürzten Lehrgang. Der Aufenthalt im Internat sichert Ihnen ein kontinuierliches und ruhiges Studium.

Sie können Priester werden oder einen andern akademischen Beruf wählen.

Eintritt: normalerweise Ostern und Herbst.

Auskunft und Prospekt erhalten Sie durch das Rektorat:

Studienheim St. Clemens, 6030 Ebikon LU
Telefon 041 - 36 16 16



Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10 bis 18 Jahren

Sommerferienkurs: 3- bis 6wöchiger Aufenthalt zwischen 12. Juli und 21. August 1971.

Sprachen, Nachhilfe, Sport, Ausflüge.

Beginn des Schuljahres: 8. September 1971

Primarschule — Gymnasium (alle Typen) — Handelsschule.

Ideale Lage auf 1000 m Höhe, zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug (042) 21 17 22

Adresse: 6316 Zugerberg



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabremsung, praktisch geräuschlos funktionierend. 50jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20

Kurhaus St. Josef, 6591 Grins ob Landeck Tirol

Idealer Ferien- und Erholungsort (1015 m).

Sonnige, ruhige Lage, Aussicht auf ein einzigartiges Gebirgspanorama. Gelegenheit für leichte Spaziergänge und Höhenwanderungen. Geräumige, schöne Zimmer mit Loggia. Prima Verpflegung, auf Wunsch Diät. Günstige Preise, das ganze Jahr geöffnet. Eignet sich besonders auch für Priester, Ordensleute, Lehrpersonen und alle, welche Ruhe und Entspannung nötig haben. Hauskapelle. Postautoverbindung ab Landeck.

Leitung: **Benediktinerinnen aus dem Kloster Melchtal Schweiz.**

Prospekte und nähere Auskunft durch Sr. Oberin.

Auch Ihnen ermöglicht die anerkannte reelle

E h e a n b a h n u n g

sorgfältige, freie Partnerwahl. Lehrer haben bei uns viele Chancen. Beratung und Offerten. Prospekt neutral und unverbindlich. Anmeldung Fr. 80.—.

«Katholischer Lebensweg»
4003 Basel, Fach 91, oder 9302 Kronbühl b. St. Gallen.



Die Vertrauensmarke für alle preisgünstigen Zeichenartikel

Fragen Sie Ihren Papeteristen

Maßstabfabrik Schaffhausen AG

Telefon (053) 5 88 51

**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**



Student (20) sucht

Aushilfsstelle

als Primarlehrer (evtl. Sekundarlehrer) nach den Sommerferien bis ca. 23. Oktober.

Offerten an Kurt Schwander, Schlachthausstr. 4, 6300 Zug, Tel. 042 - 31 48 69

Kanton St. Gallen

Am **Lehrerseminar Rorschach** sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Mitte April) die folgenden Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für Deutsch und Geschichte

1 Hauptlehrstelle

für Deutsch und eine Fremdsprache

1 Hauptlehrstelle

für Französisch oder Englisch und evtl. ein weiteres Fach

1 Hauptlehrstelle

für Mädchenturnen und evtl. ein weiteres Fach

Über die Gehaltsverhältnisse und weiteren Anstellungsbedingungen gibt die Direktion (Tel. 071 - 41 63 31) Auskunft. Für die Lehrstellen in modernen Fremdsprachen erhalten Kandidaten mit Sprachlaborpraxis den Vorzug.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. Juni 1971 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 18. Mai 1971

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Die Gemeinde **Samnaun GR** (1850 m. ü. M.) sucht auf Schuljahresbeginn Herbst 1971

Eine Lehrkraft für die Führung der Werkschule

1., 2. und 3. Klasse der Werkschule.

Schulbeginn: Mitte September.

Schuldauer: 34 Wochen inkl. 2 bezahlter Ferienwochen.

Modernstes neues Schulhaus mit Handfertigkeitsraum an schöner Lage steht zur Verfügung.

Besoldung: gemäß kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Rudolf Jenal, Schulrat, 7551 Samnaun,
Telefon 084 - 9 51 19

Gemeinde Arth Goldau SZ

Auf den 15. Oktober 1971 suchen wir in unser neuerrichtetes Sekundarschulhaus «Bifang» in Oberarth einen

Sekundarlehrer oder -lehrerin

(phil. II, evtl. I)

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus spezieller Sekundarlehrerzulage und hohen Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Caspar Hürlmann, 6410 Goldau SZ, Tel. 041 - 81 60 95.

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts sind auf Anfang September 1971 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarlehrer

für die 5. und 6. Klasse (durchschnittlich 12, maximal 16 Schüler). Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.

Sekundarlehrer

für die Fächer Deutsch, Geschichte, Französisch und (eventuell) Englisch. Die Stelle ist nach Wunsch intern oder extern. Im zweiten Fall richtet sich das Gehalt nach dem Besoldungsgesetz der Stadtgemeinde Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22, gerichtet werden.

Kinderheim St. Benedikt 5649 Hermetschwil

(Heim für hilfsschulpflichtige Kinder)

Unser Heim wird gegenwärtig durch umfangreiche Neubauten auf einen organisatorisch zeitgemäßen Stand gebracht. Es sind deshalb sofort oder nach Übereinkunft folgende Stellen zu besetzen:

Lehrerin oder Lehrer

für Mittelstufe (13 bis 15 Knaben und Mädchen) Besoldung und Ferien gemäß kantonalem Dekret plus Heimzulage; für freiwillige Mithilfe im Heim zusätzliche Vergütung; extern wohnen möglich. Heilpädagogische Ausbildung erwünscht, sie kann auch durch berufsbegleitende Kurse erlangt werden.

Heim-Erzieherin

zur Führung einer Mädchen- und je einer Bubenabteilung (mittlere und kleinere Buben)

Heim-Kinderpflegerin

(Schwester) für die Säuglings-Abteilung

Kindergärtnerin

Praktikantinnen

die sich für Heim-Erziehung und Heim-Kinderpflege interessieren

Leiterin der Wäscherei und Büglerei

Stellvertretungen

(kurz oder langfristig) Teilzeitarbeit, können ab sofort übernommen werden

Zeitgemäße Besoldung, gutes Heimklima, Unterkunft im Heim oder extern.

Wer Freude an einer verantwortungsvollen Aufgabe in einem Kinderheim hat, erhält Auskunft und meldet sich bei der Heimleitung, Telefon 057 - 5 14 72.



Realschule Muttenz Baselland

Da auf Frühjahr 1972 einer unserer Kollegen in den Ruhestand treten wird und wir neue Stellen schaffen müssen, suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1972/73

3—4 Reallehrer/Reallehrerinnen phil. I und phil. II und Turnlehrer

Unserer Realschule — entspricht Bezirks- oder Sekundarschulen anderer Kantone — ist eine progymnasiale Abteilung angegliedert. Wir haben anzubieten: Moderne, zweckmäßig ausgestattete Schulhäuser; ausgezeichnete Kameradschaft in harmonischem Kollegium; Sprachlaboratorien; aufgeschlossene, wohlgesinnte Schulbehörden, die auch bei der Wohnungssuche mithelfen. Unmittelbare Stadtnähe und doch auf dem Lande. Ab 1973 Versuch mit integrierter Gesamtschule. Besoldung: Gesetzlich festgelegt, plus Orts-, Teuerungs-, Kinder- und Haushaltszulage. Weihnachtszulage als Treueprämie von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 % Zuschlag pro Dienstjahr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Wir erwarten Ihre baldige Anmeldung. Verlangt werden: Mindestens 6 Semester Hochschule, Lebenslauf, Ausweise usw. Anmeldung an:

H. Rüsch Präsident der Schulpflege, 4132 Muttenz

Classes vertes

Etude du milieu — faune — flore... en **Valais** à «Cité-Jeunesse» **Veysonnaz-Thyon** 1250 m. d'alt. 12 km de Sion. Logements pour 1, 2 ou 3 classes avec ou sans pension.

Possibilité de loger une seule nuit (promenade scolaire).

Renseignements: Rémy Zuchuat, professeur, Case postale 323 — 1951 Sion

Kantonsschule Zug

Auf Beginn des Wintersemesters 1971/72 (Schulbeginn 23. August) ist an der Kantonsschule

1 Lehrstelle für Mathematik

zu besetzen.

Erfordernis: abgeschlossene Hochschulbildung.
Besoldung: im Rahmen des kantonalen Besoldungsgesetzes. Pensionskasse.

Auskunft: Anfragen sind zu richten an den Rektor der Kantonsschule, Tel.: Rektorat (042) 21 09 42 (von 10.15 bis 11.50 Uhr), privat (042) 72 15 19 (ab 18.00 Uhr).

Anmeldung: Gut ausgewiesene Bewerber mögen ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen bis zum 15. Juni 1971 dem Rektor der Kantonsschule Zug, Hofstraße 22, 6300 Zug, zuhanden des Regierungsrates einreichen.

Zug ,18. Mai 1971

Erziehungsdirektion des Kantons Zug

Kanton St. Gallen

An der **Kantonsschule St. Gallen** sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Mitte April) die folgenden Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für Geschichte und evtl. ein weiteres Fach

1 Hauptlehrstelle

für Französisch und Italienisch

2 Hauptlehrstellen

für Englisch

1 Hauptlehrstelle

für Geographie

1 Hauptlehrstelle

für Mathematik und Darstellende Geometrie

1 Hauptlehrstelle

für Zeichnen und Kunstgeschichte

Über die Gehaltsverhältnisse und weiteren Anstellungsbedingungen gibt die Direktion (Tel. 071 - 22 78 07) Auskunft. Für die Lehrstellen in modernen Fremdsprachen erhalten Kandidaten mit Sprachlaborpraxis den Vorzug.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. Juni 1971 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 18. Mai 1971

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Primarschule Liestal

Auf Herbst 1971 sind an unserer Primar- bzw. Sekundarschule

1 Lehrstelle an der Unterstufe

(Primarschule) und

1 Lehrstelle an der Oberstufe

(Sekundarschule)

neu zu besetzen.

Besoldung (Unterstufe):

Lehrerin	Fr. 19 638.— bis Fr. 27 024.—
Lehrer	Fr. 20 530.— bis Fr. 28 238.—
verh. Lehrer	Fr. 20 986.— bis Fr. 28 694.—

(Oberstufe)

Lehrerin	Fr. 20 530.— bis Fr. 28 238.—
Lehrer	Fr. 21 428.— bis Fr. 29 671.—
verh. Lehrer	Fr. 21 884.— bis Fr. 30 127.—

plus Kinderzulage pro Kind Fr. 755.—
plus Haushaltungszulage Fr. 755.—

Die Gehälter verstehen sich alle **mit** Orts- und zurzeit 14,3% Teuerungszulage. Demnächst wird eine Besoldungsrevision stattfinden.

Die Schulgemeinde ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume behilflich.

Die Bewerbungen sind mit Photo, Lebenslauf Referenzen usw. umgehend an den Präsidenten der Primarschulpflege Liestal, Herrn Dr. P. Rosenmund, Mattenstraße 7, 4410 Liestal, zu richten.

Primarschulpflege Liestal

Bewusster glaubend durch Bildung

Katholischer Glaubenskurs

2 Jahre Einführung und Vertiefung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurse in Zürich, St. Gallen, Aarau usf. sowie **Fernkurs**.

Beginn des Kurses 1971/73: Oktober 1971

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 96 86

Theologische Kurse für Laien

8 Semester (4 Jahre) systematische Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergarten-Patent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich und Luzern und **Fernkurs**. Zwischeneinstieg in Kurs 1970/74 jedes Jahr im Oktober.

Anmeldeschluß für beide Kurse: 15. Sept. 1971

Der Kurort Engelberg OW

sucht für die Mädchensekundarschule auf August oder Eintritt nach Übereinkunft

1 Sekundarlehrerin

oder

1 Sekundarlehrer

Besoldung nach kantonaler Besoldungsordnung. Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen alle modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Engelberg bietet Kurortatmosphäre und vielfältigste Sportmöglichkeiten für Sommer und Winter. Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen) sind erbeten an den Schulratspräsidenten Beda Ledergerber, 6390 Engelberg.

Tel. 041 - 94 11 22 (Büro) oder 041 - 94 12 73(Priv.)

An den deutschsprachigen Primarschulen der Stadt

Freiburg

werden auf den Herbstschulbeginn 1971 mehrere

Lehrerinnen und Lehrer

gesucht.

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Ortszulage

Freiburg bietet zudem:

- Möglichkeiten, die Französischkenntnisse zu erweitern (in allen Schulhäusern gibt es deutsche und französische Klassen).
- Vorteile einer Universitätsstadt mit Volkshochschule,
- ein Stadtleben mit deutscher und französischer Kultur und Gemütlichkeit.

Anfragen und Anmeldungen:

Schuldirektion der Stadt Freiburg, Hochzeitergässchen 143, 1700 Freiburg, Tel. (037) 22 13 74, Abteilung Schuldirektion

Sekundarschule Affeltrangen

An unsere Schule suchen wir einen

Sekundarlehrer phil. II

Nebst der gesetzlichen Besoldung bieten wir eine angemessene Ortszulage.

Für verheiratete Bewerber steht ein neueres Einfamilienhaus zur Verfügung.

Ihre Anmeldung erbitten wir an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherchaft, W. Peter, 9553 Bettwiesen TG (Tel. 073 - 22 22 51).

Unterseminar Uri, Altdorf

Auf den Herbst 1971 suchen wir für die 3 Klassen des Unterseminars einen

Mittelschullehrer

für die Fächer Biologie / Geografie

Der Bewerber übernimmt 26 Pflichtstunden pro Woche oder ein Teilstipendium von mindestens 15 Stunden.

Wir bieten:

- Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung
- interessante Tätigkeit
- gutes Arbeitsklima in einem kollegialen Lehrerteam
- neue, gut ausgerüstete Schulräume

Interessenten mit entsprechender Fachausbildung melden sich bitte beim Rektorat der Schule, das gerne bereit ist, weitere Auskünfte zu erteilen.

Unterseminar Uri, 6640 Altdorf

K. Aschwanden, Rektor

Tel. 044 - 2 37 88

Gemeinde Giswil

Der schulfreundliche Sommer- und Winterkurort Giswil, 30 Autominuten von Luzern, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (23. 8. 1971) oder nach Vereinbarung

1 Kindergärtnerin

(Neueröffnung eines Kindergartens)

1 Primarlehrer(in)

1 Hilfsschullehrer(in)

1 Sekundarlehrer(in)

Wir bieten:

- Gehalt gemäß neuem kantonalem Besoldungsreglement
- Sozial- und Teuerungszulagen
- Anrechnung außerkantonaler Dienstjahre
- modern eingerichtete Schulräume
- angenehme Klassenbestände
- junges Lehrerteam
- ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten (Skigebiet Mörlialp, Hallenschwimmbad usw.)

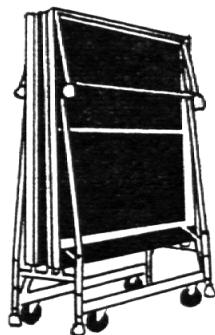
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen, inkl. Photo, sind erbeten an Schulratspräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Giswil-Großteil.

Wir erteilen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte über Telefon Nr. 041 - 68 11 40.

Giswil, den 17. Mai 1971

Schulrat Giswil

SICO-PATENT-BÜHNEN



Faltbare und transportable, universell verwendbare Bühnenpodien · Auf- und Abbau in wenigen Minuten ohne Werkzeug durch 1 Mann · Lagerfläche = $\frac{1}{6}$ der Gebrauchsfläche · Tragfähigkeit 500 kg/m² · Praktisch unbegrenzte Lebensdauer.

Bühnentechnik · Vorhangsanlagen · Paravents · Spots 250-2000 Watt · Lichtsteuerungen · Projektionsgeräte für Film und Dia · Lichtbildwände · Tonanlagen.

Beratung · Vorführung · Prospekte durch



SICOM · HENRY ROSIN & CIE · RUE DE GENÈVE 87 · LAUSANNE · TEL. (021) 2457 93

Kanton St. Gallen

An der **Kantonsschule Wattwil** sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Mitte April) die folgenden Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für Französisch und Spanisch

1 Hauptlehrstelle

für Englisch

1 Hauptlehrstelle

für Mathematik und Darstellende Geometrie

1 Hauptlehrstelle

für Physik und Mathematik

1 Hauptlehrstelle

für Klavier und Orgel

Über die Gehaltsverhältnisse und weiteren Anstellungsbedingungen gibt die Direktion (Tel. 071 - 7 29 22) Auskunft. Für die Lehrstellen in modernen Fremdsprachen erhalten Kandidaten mit Sprachlaborpraxis den Vorzug.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. Juni 1971 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 18. Mai 1971

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Ihre Stelle beim SV

Für unsere Schule in Zürich suchen wir für sofort oder nach Übereinkunft eine erfahrene

Hauswirtschaftslehrerin

die im Besitz eines im Kanton Zürich anerkannten und für den Unterricht an der Fortbildungsschule gültigen Patents ist.

Kochen und Ernährungslehre sind ihre Hauptgebiete. Als größte Organisation der Gemeinschaftsverpflegung brauchen wir für unsere 240 Personalrestaurants qualifiziertes Personal. Die Ausbildung von Lehrtöchtern und Anlernschülerinnen und die Weiterbildung erwachsener Berufstätiger gehören zum vielseitigen Programm unserer SV-Schule. Methodische Beweglichkeit und Kontaktfreudigkeit schätzen wir besonders.

Wir bieten einen zeitgemäßen Lohn, ausgebauten Sozialleistungen, während der Kurse ein schönes Zimmer in Villa mit großem Garten Nähe Stadtzentrum.

Interessentinnen bitten wir um ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Schweizer Verband Volksdienst

Neumünsterallee 1, 8032 Zürich
Tel. 051 - 32 84 24, intern 15

Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres, am 23. August 1971,

Lehrkräfte

für die Primar- und Hilfsschule, Unter-, Mittel- und Oberstufe.

In Sarnen erwartet Sie ein junges, kollegiales Lehrerteam. Unsere Klassen weisen angenehme Klassenbestände auf. Die Gemeinde ist schulfreundlich und aufgeschlossen.

Außerdem können wir Ihnen auf Schuljahresbeginn eine sehr fortschrittliche neurevidierte Bezahlung bieten. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: W. Küchler, Schulpräsident, Rütistr. 11, 6060 Sarnen, Telefon 041 - 66 28 42.

Oberengadin

Wir suchen für die 7. bis 9. Klasse unserer Primarschule in Samedan (Werkschule)

Primarlehrer oder -lehrerin

Der Werkschullehrerkurs kann auch nach Stellenantritt absolviert werden.

Besoldung gemäß Gesetz zuzüglich Ortszulagen sowie Werkschulzulage. Versicherungskasse.

Bewerbungen sind zu richten an den

Schulrat der Regionalschule Samedan-Pontresina-Celerina, zuhanden von Herrn Dr. G. Ramming, 7505 Celerina

Primarschule Gurtnellen UR

sucht

1 Primarlehrer(in)

für die Oberschule in Gurtnellen-Station, 4. bis 6. Klasse, ca. 35 Schüler, Buben und Mädchen. Stellenantritt 23. August oder nach Übereinkunft auf den Herbst 1971.

Gehalt gemäß neuer Besoldungsverordnung des Kantons Uri.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung steht im Schulhaus zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Walter Gisler, 6482 Gurtnellen, Telefon 044 - 6 52 05 oder 6 56 50 zu richten.

Schulrat Gurtnellen

Zweckverband der Sonderklassen Bezirk Affoltern

Zum Schulbeginn vom 14. August suchen wir zur Besetzung von Lehrstellen an unserem Zweckverband in Affoltern a.A. zwei Lehrkräfte für

Sonderklasse B

(Spezialklasse)

sowie zur Besetzung einer neu zu schaffenden Lehrstelle auf Frühjahr 1972 einen Lehrkraft

Sonderklasse D

(Förderklasse)

Besoldung 1. Stufe 25 000.— bis 33 000.— Alle Dienstjahre werden angerechnet. Wohnungen in verschiedenen Größen können zur Verfügung gestellt werden. Bewerber und Bewerberinnen, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung (kann aber auch von hier aus nachgeholt werden) belieben ihre Anmeldung an den Präsidenten, Herrn Albert Baer, Uerkliweg 3, 8910 Affoltern am Albis, zu richten. Telefon 01 - 99 66 58. Die Sonderklassenkommission

Gemeinde Schwyz

Wir suchen zum **sofortigen Eintritt**

3 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe

1 Primarlehrer

für die Mittelstufe

1 Sekundarlehrer

phil. II evtl. phil. I

Zum Eintritt auf Schulbeginn Ostern 1972

7 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Unterstufe

4 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Mittelstufe

Besoldung gemäß kantonaler Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Telefoni sche Auskünfte über die Mittagszeit: 043 - 3 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Primarschule Affoltern a.A.

Wir suchen auf den 14. August 1971 an die Unterstufe

2 Lehrkräfte

(Lehrer oder Lehrerin)

in den Bezirkshauptort des Knonaueramtes. Besoldung 1. Stufe 23 000.— bis 31 000.— Alle Dienstjahre werden angerechnet. Wohnungen in verschiedenen Größen können zur Verfügung gestellt werden.

Bewerber und Bewerberinnen sind eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten, Herrn Albert Baer, Uerkliweg 3, 8910 Affoltern a.A., Telefon 01 - 99 66 58 zu richten, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Die Schulgemeinde Göschenen UR

Sonderschule Uri - Altdorf

Wir suchen auf Beginn des Herbstsemesters 1971 (Ende August) für eine Gruppe schulbildungsfähiger Kinder (Mittelstufe) einen

Sonderschullehrer

oder eine

Sonderschullehrerin

mit heilpädagogischer Ausbildung oder Hilfslehrerdiplom. Eventuell könnte Ausbildung auch berufsbegleitend erfolgen.

In unserem Erzieherteam arbeiten vier Lehrkräfte und eine Logopädin.

Besoldung: Fr. 21 295.— bis Fr. 25 755.— plus 7 % Teuerungszulage, Treue- und Erfahrungszulage. Gute Pensionskasse.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
Sonderschule Uri, Rektorat Altdorf,

Tel. 041 2 49 76 oder Herrn Peter Regli, i. V. Sekretariat, 6460 Altdorf, Tel. 044 2 42 42.

sucht auf Schulbeginn 1971/72 (23. August 1971)

1 Primarlehrerin(er)

für die 1. und 2. Primarklasse (total ca. 20 bis 25 Schüler).

Göschenen ist eine aufgeschlossene und schulfreundliche Gemeinde. Sie finden unter einem jungen und initiativen Lehrerteam einen angenehmen Wirkungskreis.

Unser Dorf ist ein bekannter Ausgangspunkt für den Sommer- und Wintertourismus und hat gute Verbindungen nach Norden und Süden.

Die Besoldung richtet sich nach der neuen kantonalen Verordnung.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an das Schulpräsidium 6487 Göschenen, Telefon 044 - 6 54 93, zu richten.

Heilpädagogische Sonderschule Schwyz

Für unsere externe Schule suchen wir auf den Herbst 1971 einen

Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

Praktische Erfahrung und heilpädagogische Ausbildung sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Besoldung gemäß kantonal-schwyzerischer Besoldungsverordnung.

Bewerbungen sind erbeten an den Präsidenten der Sonderschulkommission, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Für telefonische Auskünfte steht die Leiterin der HPF gerne zur Verfügung, Telefon 043 - 3 16 23.

Die Gemeinde Muotathal SZ

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz

sucht auf Herbst 1971

einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

für die 4. Klasse Knaben oder 1. und 2. Klasse
gemischt

auf Frühjahr 1972

einen Reallehrer

(Werkschullehrer oder Abschlußklassenlehrer)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zu-
füglich Ortszulage.

Zur Verfügung stehen die Hilfsmittel nach den
neuesten Unterrichtsmethoden in neuem Schul-
zentrum mit Turnhalle und Lehrschwimmbecken.
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an den Schulpräsidenten Emil Gwerder,
6436 Muotathal, Telefon 043 - 9 63 66.

Gemeindeschule Reichenburg SZ

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

2 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für Aushilfe oder Jahresstelle. Lohn nach kanto-
naler Besoldungsverordnung, nebst großzügigen
Ortszulagen. Anmeldung mit den nötigen Unter-
lagen richten Sie bitte an:

Schulpräsident Jos. Kistler-Kälin, zum Raben
8864 Reichenburg

Telefon 055 - 7 71 20

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung aus-
geschrieben:

1 Primarlehrerin (Unterstufe)

1—2 Abschlußklassenlehrer

Stellenantritt: Montag, 23. August 1971

Jahresgehalt: Primarlehrerin: Fr. 21 000.— bis
Fr. 31 600.—

Abschlußklassenlehrer: Fr. 22 300.— bis 33 000.—
(plus Zulage für Abschlußklassenlehrer von Fr.
1540.— bis Fr. 2040.—).

Familienzulage Fr. 960.—, Kinderzulage 540 Fran-
ken. Teuerungszulage zurzeit 5 %. Treue- und
Erfahrungszulage. Lehrerpensionskasse.

We bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre
handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto
und entsprechenden Ausweisen an das Schulprä-
sidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 30. April 1971

Der Stadtrat von Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

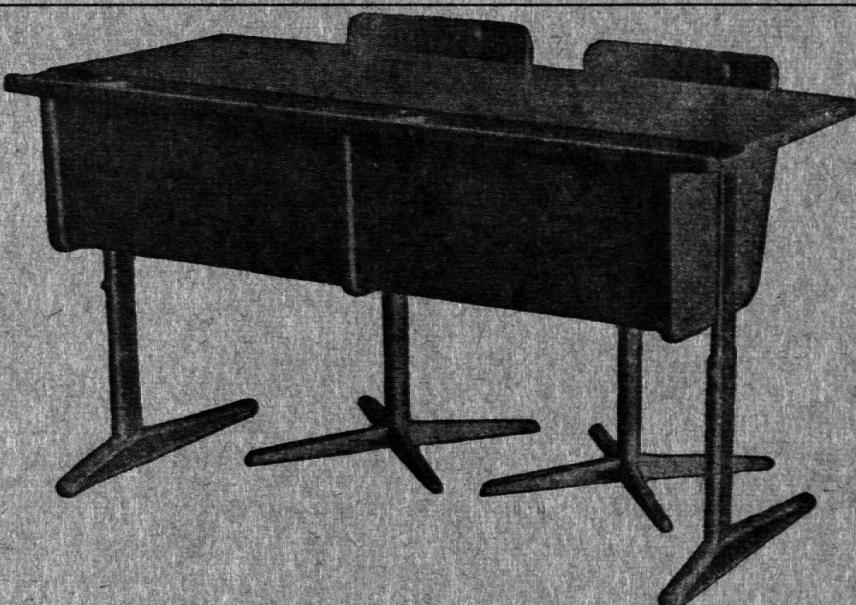
AZ 6300 Zug

Praktisch und formschön

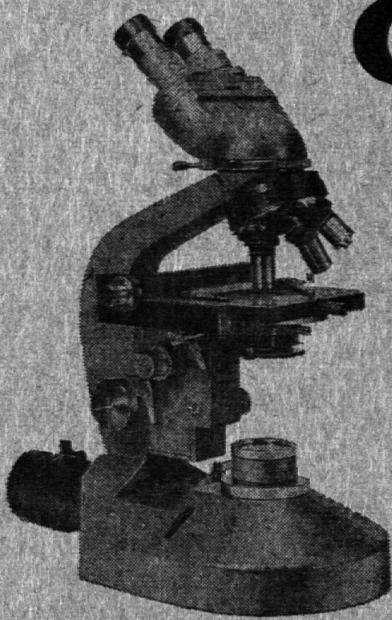
Verlangen Sie den Prospekt

Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)

Telefon 042-362070



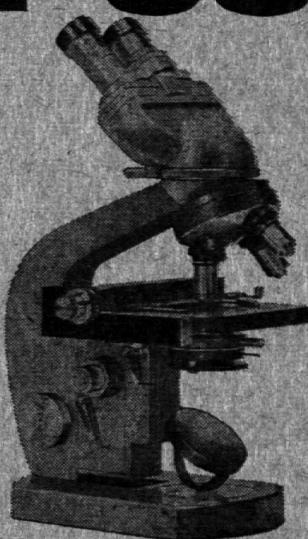
OLYMPUS



Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spaltenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 48 00, Telex 56 653